



Max-Wittmann-Schule

Förderschule mit dem Schwerpunkt
Geistige Entwicklung

Oberevinger Str. 155
44339 Dortmund

Tel.: (0231) 98 51 90-0

max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de
www.max-wittmann-schule.de

Spendenkonto des Förderkreises:
Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99 / Konto-Nr.: 571 001 845



Ekrem:
Diese Schule ist gut, weil
die Schüler hier nicht so
viel streiten. Es gibt keine
Schlägereien auf dem
Pausenhof, das
finde ich gut.

Sebastian:
Ich freue mich
schon auf die
Berufspraxisstufe.
Dann dürfen wir
ins Schülercafé
und wohnen eine
Woche lang in der
Trainingswohnung.

Jessica:
Es ist toll, dass wir jeden
Tag etwas anderes
machen. Dann ist es
nie langweilig.

Kathrin:
Hier darf jeder
so schnell lernen
wie er kann und
keiner wird geärgert,
weil er länger braucht
oder was fragt.



Jeder Mensch
ist einzigartig,
wir nehmen ihn an!



**Jeder Mensch ist einzigartig,
wir nehmen ihn an!**

So lautet der Grundsatz unserer pädagogischen Arbeit. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler mit geistiger

Behinderung zu einer möglichst selbstständigen

Lebensführung befähigen, zur **Selbstverwirklichung in sozialer Integration und Inklusion.**

Durch **individuelle Förderung** wird jeder Einzelne in seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten optimal unterstützt.

Lernen ist dabei nicht nur auf Fachunterricht wie Lesen, Schreiben und Rechnen beschränkt. Lernen findet auch in alltäglichen Handlungen statt, in gemeinsamen Mahlzeiten sowie in Bewegungs- und Spielangeboten.

Leben und Lernen in der Gruppe bietet viele Förderchancen, die individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes abgestimmt werden. Der Klassenraum ist somit nicht nur Lern- sondern auch Lebensort.

Unsere schulische Arbeit bedeutet ganzheitliche Förderung

- Lernen in Sach- und Sinnzusammenhängen
- individuelle Förderpläne



- wöchentlicher Sportunterricht
- Schwimmen im Lehrschwimmbad
- Musik- und Kunstunterricht
- Klassenfahrten
- Ausflüge und Exkursionen

- zusätzliche Förderräume für Schülerinnen und Schüler mit schwerster Behinderung
- Unterstützte Kommunikation
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit frühkindlichem Autismus und autistischen Symptomen

- Freizeiterziehung
- Arbeitsgemeinschaften
- Berufspraktika
- Hauswirtschaftsunterricht
- Werken mit Holz, Ton, Glas und Metall
- kostenloses Mittagessen



Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf ihre spätere Arbeits- und Lebenswelt ist eines der wichtigsten Ziele des letzten Schuljahres in der **Berufspraxisstufe.**



Leben und Lernen in der Stammklasse ist wichtig. Daneben gibt es immer wieder **gemeinschaftliche**

Aktivitäten, die zusammen mit anderen Schülern der Schulgemeinde stattfinden. Hier kann Ihr Kind Kontakte knüpfen und es lernt Handlungs- und Orientierungssicherheit bei gemeinschaftlichen Aktionen.



Die **Zusammenarbeit mit den Eltern** ist uns ein wichtiges Anliegen.

Für die bestmöglichen Förder- und Entwicklungschancen Ihres Kindes ist eine enge und vertraute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns von größter Bedeutung. Wir möchten die Eltern in ihrer anspruchsvollen Aufgabe unterstützen und freuen uns auf kooperative Zusammenarbeit.

